

Motion „Einbürgerungsreglement“

Der Gemeinderat wird gebeten, ein Einbürgerungsreglement für die Stadt Langenthal zu erarbeiten,

- welches bundes- und kantonrechtliche Vorgaben erfüllt,
- die Kompetenzen und Zuständigkeiten auf kommunaler Ebene im Einbürgerungsverfahren (neu) festlegt,
- die vorhandenen Ermessensspielräume im Einbürgerungsverfahren konkreter regelt.

Begründung:

Im Zusammenhang mit den hitzigen Diskussionen zur Einbürgerungspraxis ist meist die Frage im Zentrum, **wer** über Einbürgerungsgesuche entscheiden darf und **welche Bedingungen** im Entscheidungsverfahren eingehalten werden müssen.

In Langenthal entscheidet gemäss der Gemeindeordnung vom 1.12.1996 (Art. 58, Abs 1) der Stadtrat in endgültiger Zuständigkeit über die Erteilung und Zusicherung des Gemeindebürgerrechts. Die Sitzung des Langenthaler Stadtrates vom 21.3.2005 hat gezeigt, dass die momentane Praxis sowohl eine Basis für (unberechtigte) Kritik an den zuständigen Behörden und den Einbürgerungswilligen bildet wie auch die Sensitivität und Problematik des ganzen Verfahrens aufzeigt.

In diesem Zusammenhang könnte ein Einbürgerungsreglement, welches die Kompetenzen bzw. Zuständigkeiten im Einbürgerungsverfahren auf kommunaler Ebene (neu) regelt, gewisse Klarheit verschaffen. Derartige Reglemente existieren bereits in verschiedenen Schweizer Städten. Insbesondere wäre festzulegen, welche Instanz auf Gemeindeebene den Einbürgerungsentscheid letztlich fällt.

Damit es nicht mehr zu politischen Zerreissproben kommt, haben zahlreiche Gemeinden zudem beschlossen, die unscharfen Eignungskriterien zu formalisieren. Auf diese Weise soll das Ermessen eingeschränkt und die Gleichbehandlung der Gesuche gewährleistet werden. Zur Formalisierung der Eignungsprüfung haben beispielsweise die Aargauer Gemeinde Möhlin, die Berner Gemeinde Ostermundigen oder die St. Galler Gemeinde Eschenbach Sprachtests eingeführt. In der Zürcher Gemeinde Dietikon müssen Gesuchstellende in einem Multiple-Choice-Test ihre staatsbürgerlichen Kenntnisse unter Beweis stellen.

Unterschriften: